

Expedition Grundeinkommen richtet Petition an Brandenburger Landtag

Potsdam, 11. Dezember 2020. Die Expedition Grundeinkommen reicht die in Brandenburg gesammelten gut 5.400 Unterschriften für das Volksbegehren „Grundeinkommen testen“ am 14. Dezember 2020 als Petition beim Brandenburger Landtag ein. Zugleich fordert sie den Petitionsausschuss dazu auf, sich mit der Kernforderung der Initiative zu befassen: einem repräsentativen Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen in Brandenburg.

Gestartet war die erste Phase der Unterschriftensammlung für das Volksbegehren im Januar 2020. Die reguläre Sammelzeit von 12 Monaten würde Mitte Januar 2021 auslaufen; danach wären bis zu zwei Verlängerungen von jeweils drei Monaten möglich. Im Frühsommer 2021 müssten demnach insgesamt 20.000 Unterschriften vorliegen. Doch angesichts der verschärften Corona-Beschränkungen sowie der bevorstehenden Wintermonate dürfte das Sammeln von Unterschriften in den kommenden Monaten schwierig bleiben.

Gemeinsam mit ihren Brandenburger Mitgliedern hat die Expedition daher beschlossen, nun zunächst den Weg über die Petition zu gehen. *„Damit gilt weiterhin: Jede einzelne Stimme zählt“*, sagt Mitgründer*in Joy Ponader. *„Mehr als 5.400 Brandenburger*innen fordern den Petitionsausschuss in Potsdam dazu auf, sich mit einem Modellversuch zum Grundeinkommen in Brandenburg zu befassen.“*

Zugleich markiert die Einreichung für die Expedition Grundeinkommen den Auftakt für die nächste Phase, erläutert Joy Ponader: *„Ab 12. Januar werden wir die Kampagne auf kommunaler Ebene fortsetzen. Wir wissen, dass es in vielen Städten und Gemeinden Mehrheiten für einen Feldversuch gibt. Überall dort, wo sich genug Menschen für die Idee einsetzen wollen, werden wir Bürgerbegehren unterstützen, um über ein breites Grundeinkommensnetzwerk in den Städten und Gemeinden Modellversuche zu starten. So wird unser Projekt noch dezentraler – und damit stärker.“*

Die Expedition Grundeinkommen setzt sich als gemeinnützige Organisation für wissenschaftlich begleitete Modellversuche zum bedingungslosen Grundeinkommen ein. Dafür nutzt sie auf die Instrumente der direkten Demokratie auf Landes- und Kommunalebene. Damit startet die Expedition den weltweit einzigartigen Versuch, den Weg zum Grundeinkommen aus der Bevölkerung heraus zu organisieren.

Fotos und Material:

Eine Auswahl an frei verwendbaren Fotos finden sie in [diesem Ordner](#).

Unsere Pressemitteilungen sind auch [online abrufbar](#).

Kontakt:

Mark Appoh

030 959997-22

presse@expedition-grundeinkommen.de

www.expedition-grundeinkommen.de